

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Osterrönfeld) am Donnerstag, 12. Dezember 2024,
im Bühnensaal des Bürgerzentrums, Alter Bahnhof 24, 24783 Osterrönfeld

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:52 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 19

davon anwesend: 16

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Hans-Georg Volquardts

1. stellv. Bürgermeisterin

Cornelia Strufe-Witt

2. stellv. Bürgermeisterin

Antje Stick-Schormann

Gemeindevertreter/in

Karl-Heinz Blazej

Kai Brütt

Dr. Kai Dolgner

Michael Graf

Jens-Peter Guhl

Prof. Dr. Christian Hauck

Dieter Lütje

Britta Röschmann

Katriina Sandberg-Hauck

Dr. Fabian Stein

Arne Steltner

Johannes Thomsen

Melanie Volquardts

b) nicht stimmberechtigt:

Mitglieder der Verwaltung

Leitender Verwaltungsbeamter

Jan Rüther

Protokollführung

Claudia Olf

c) entschuldigt:

Gemeindevertreter

Guido Haecks

Dennis Imbrock

Dieter Harms

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.09.2024
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Organisationssatzung der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR FPAO1-6/2024
7. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung der Gemeinde Osterrönfeld über die Entschädigung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten, Mitgliedern der Gemeindevertretung und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern FPAO1-7/2024
8. Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2022 FPAO1-9/2024
9. Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2023 FPAO1-10/2024
10. Beratung und Beschlussfassung über die Aufteilung der Allgemeinen Rücklage und Ausgleichsrücklage mit Wirkung zum 01.01.2024 FPAO1-11/2024
11. Beratung und Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Osterrönfeld für das Haushaltsjahr 2025 GV1-18/2024
12. Beratung und Beschlussfassung über ausgewählte Festsetzungen des Vorentwurfs B-Plan Nr. 39 „Hofstelle Schnoor / Wohnbebauung“ PUA1-1/2024
13. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Erschließungsplanung für die Änderung des B-Planes Nr. 10 „Erweiterung Gewerbegebiet / Feuerwehr“ PUA1-2/2024
14. Beratung und Beschlussfassung für die Verkehrsberuhigung in der Straße "Am Rönnekamp" GV1-19/2024
15. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung von öffentlichen Straßen- und Wegeflächen VWA1-11/2024
16. Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Anliegerstrasse „Hinter dem Bahndamm“ VWA1-10/2024
17. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Kirchengemeinde Rendsburg auf Übernahme des Defizites für die Jahre 2021 bis 2023 für den Betrieb des Osterrönfelder Friedhofes FPAO1-12/2024

18. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung neuer Fahrradanhängerbügel sowie einer Fahrradabstellanlage an der Verwaltungsstelle Osterrönfeld VWA1-9/2024
19. Beratung und Beschlussfassung über die Neugestaltung der Homepage der Gemeinde Osterrönfeld FPAO1-13/2024
20. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an den OTSV für die Anschaffung eines Mähroboters
21. Beratung und Beschlussfassung über Aufstellung einer Änderung B-Plan 18 - Antrag der FWO
22. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag der Musikschule Rendsburg
23. Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen zur Unterstützung der örtlichen Kindergärten um Gruppenschließungen zu vermeiden
24. Beratung und Beschlussfassung über ein Konzept zur Unterstützung der Arbeit des Kuratoriums für Landschaft in Schleswig-Holstein für das Osterrönfelder Moor
25. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 und der mittelfristigen Finanzplanung 2026 – 2028 FPAO1-8/2024
26. Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH
27. Bericht der Amtsverwaltung
28. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nicht öffentlicher Teil

29. Mitteilungen des Bürgermeisters
30. Bericht der Amtsverwaltung
31. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

32. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
33. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Hans-Georg Volquardts eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 28.11.2024 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Bürgermeister Volquardts stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 29 bis 31 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs. 1 GO SH berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.09.2024

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 27 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 25.09.2024 wurde der Gemeindevertretung am 10.10.2024 (Ratsinformationssystem am 15.10.2024) zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Mitteilungen des Bürgermeisters

- Der Senkkastenreiniger wurde angeschafft und ist schon im Einsatz. Das Gerät erleichtert die Arbeiten erheblich.
- Der neue Pritschenwagen für den Bauhof wurde geliefert, hat Gemeindewappen und Beschriftung erhalten und ist bereits im Einsatz.
- Die Weihnachtsfeier mit den Mitarbeitenden der Gemeinde fand am 13.11.2024 bei Willrodt in Schacht-Audorf statt, es war ein schöner Abend, der den Mitarbeitenden gefallen hat.
- Der Weihnachtsmarkt am 1. Advent wurde von Stutentrine und Markgraf eröffnet. Es waren viele Besucher dort, die Verkäufer zufrieden und die Stimmung war gut.
- Die Seniorenweihnachtsfeier fand statt am 04.12.2024 im Bürgerzentrum, sie war gut besucht, der Chor Koralle ist aufgetreten.
- Der Abwasserzweckverband hat in seiner Verbandsversammlung am 09.12.2024 beschlossen, den Preis von 3,05 EUR auf 3,50 EUR pro Kubikmeter anzuheben. Notwendig zur Kostendeckung wären 5,31 EUR.
- Der Neujahrsempfang findet am 25.01.2025 um 15:00 Uhr im Bürgerzentrum statt.

TOP 5.: Einwohnerfragestunde

Auf die Frage eines Einwohners, ob die Photovoltaikanlagen noch nicht angeschlossen sind, antwortet der Bürgermeister, dass sie installiert sind.

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Organisationssatzung der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR

Beschluss:

Die Gemeinde Osterrönfeld stimmt als Trägerkommune der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR gemäß § 6 Abs. 4 i. V. m. § 6 Abs. 3 Nr. 14 der Organisationssatzung der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR dem Beschluss des Verwaltungsrates vom 25.09.2024 zur Änderung der Organisationssatzung der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR zu.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung der Gemeinde Osterrönfeld über die Entschädigung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten, Mitgliedern der Gemeindevertretung und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern

Beschluss:

Es wird die Änderung der Satzung der Gemeinde Osterrönfeld über die Entschädigung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten, Mitgliedern der Gemeindevertretung und ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und wie folgt beschlossen:

§ 2 Einzelregelungen

(6 b) Entschädigung für die Nutzung privater digitaler Endgeräte

Ehrenamtliche Mandatsträger der Gemeinde Osterrönfeld (Mitglieder der Gemeindevertretung, der Ausschüsse und Beiräte sowie die Vertreterinnen und Vertreter) erhalten für die Nutzung privater digitaler Endgeräte für das Ratsinformationssystem eine jährliche pauschale Entschädigung in Höhe von 120,00 EUR. Sofern das Amt Eiderkanal diesen Betrag anpasst, wird jeweils dieser Betrag als pauschale Entschädigung gewährt. Mit dieser Entschädigung sind sämtliche Kosten, wie z. B. die Anschaffung eines digitalen Endgerätes, Internet-Verbindungskosten sowie der Büromaterialverbrauch, abgegolten. Die Entschädigung wird für die Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit beginnend ab 01.01.2024 gewährt. Anteilige Kalendermonate werden als volle Kalendermonate berechnet.

Sofern ein ehrenamtlicher Mandatsträger diese pauschale Entschädigung von einer anderen kommunalen Körperschaft erhält, die vom Amt Eiderkanal verwaltet wird, entfällt der Anspruch auf diese Entschädigung.

Die Auszahlung erfolgt gemeinsam mit den Sitzungsgeldern.

Mit dieser Änderung erfolgt dann die Bereitstellung der Sitzungsvorlagen ausschließlich in digitaler Form. Der Versand der Einladung wird parallel noch in Papierform durchgeführt bis der Erhalt der Einladung in digitaler Form rechtssicher abgebildet werden kann.

Im Falle, dass ein ehrenamtliches Mitglied kein eigenes digitales Endgerät nutzt, wird ein entsprechendes Gerät für die Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit verwaltungsseitig zur Verfügung gestellt.

Die Aufwendungen trägt das Amt Eiderkanal.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2022

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2022 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2023

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2022 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Aufteilung der Allgemeinen Rücklage und Ausgleichsrücklage mit Wirkung zum 01.01.2024

Beschluss:

Mit Wirkung zum 01.01.2024 werden, gemäß den Änderungen der Gemeindehaushaltsverordnung und in Übereinstimmung mit der Variante 1 „minimale Allgemeine Rücklage“ des beigefügten Berechnungstools, die Allgemeine Rücklage auf 5.279.729,41 € und die Ausgleichsrücklage auf 22.351.590,27 € festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Osterrönnfeld für das Haushaltsjahr 2025

Beschluss:

Es wird der Einnahmen- und Ausgabenplan der Freiwilligen Feuerwehr Osterrönnfeld für das Haushaltsjahr 2025 in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über ausgewählte Festsetzungen des Vorentwurfs B-Plan Nr. 39 "Hofstelle Schnoor / Wohnbebauung"

Frau Sandberg-Hauck berichtet, dass die Entwässerungsproblematik und die Parkplatzsituation im Planungs- und Umweltausschuss angesprochen wurde.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass eine erneute freiwillige frühzeitige Behördenbeteiligung im Sinne des 4 Abs. 1 BauGB auf Grundlage der vorliegenden Bebauungsstudie zum Jahreswechsel 2024/2025 durchgeführt wird.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Erschließungsplanung für die Änderung des B-Planes Nr. 10 "Erweiterung Gewerbegebiet / Feuerwehr"

Frau Sandberg-Hauck erläutert den Antrag der FWO. Sie bittet, zunächst einen aktuellen Feuerwehr-Bedarfsplan zu erstellen. Herr Dr. Dolgner entgegnet, dass die Feuerwehr-Bedarfsplanung normiert ist und nichts mit dem Standort zu tun hat.

Beschluss:

Es wird beschlossen: Da die Kosten nur für die Erschließung der Fläche (einschließlich Planungskosten) bereits auf rund 1,138 Mio. EUR geschätzt werden und weitere Kostenschätzungen für die „Umwaldung“ und die Erdarbeiten zur Nivellierung der Fläche noch ausstehen, werden bis zum Vorliegen belastbarer Kostenschätzungen für die komplette Baureifmachung der Fläche keine weiteren bindenden Beschlüsse getroffen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den einzigen formalen Bieter sowohl mit der Erstellung des Entwässerungskonzeptes als auch mit der Durchführung der Erschließungsplanung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung für die Verkehrsberuhigung in der Straße "Am Rönnekamp"

Allgemein zur Verkehrsberuhigung gibt Herr Brütt den Hinweis, dass bei der Sanierung der Fährstraße darauf geachtet werden sollte, dass die Piktogramme am Anfang der Straße aufgebracht werden sollten.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Straße „Am Rönnekamp“ in eine Fahrradstraße umzuwandeln. Die Verwaltung wird beauftragt die erforderlichen Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 befangen

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über die Widmung von öffentlichen Straßen- und Wegeflächen

Beschluss:

Gemäß § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. November 2003 wird die im beiliegendem Lageplan gelb markierte Straßenfläche der Marie-Curie-Straße, Flur 15, Flurstück 342 und Flurstück 339 teilweise als Gemeindeverbindungsstraße nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 b und die blau markierte Straßenfläche als sonstige öffentliche Straße nach § 3 Abs. 1 Nr. 4 des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG) unter Beschränkung der Nutzung auf den Fußgänger- und Fahrradverkehr gewidmet.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Anliegerstrasse "Hinter dem Bahndamm"

Herr Dr. Dolgner stellt die Frage, ob die geplante Verlängerung des Fußweges überhaupt noch erforderlich ist, wenn die Poller aufgestellt werden. Frau Röschmann antwortet, dass in der nächsten Sitzung des Verkehrs- und Werkausschusses darüber beraten werden soll.

Beschluss:

Es wird beschlossen an der jeweiligen Straßeneinmündung der Fahrradstraße ein Sperrpfosten aufzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt die erforderlichen Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 17.: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Kirchengemeinde Rendsburg auf Übernahme des Defizites für die Jahre 2021 bis 2023 für den Betrieb des Osterröfnder Friedhofes

Herr Brütt fragt, warum ordnungsrechtliche Bestattungen als Seebestattungen durchgeführt werden und weshalb nicht umlagefähige Kosten nicht berücksichtigt werden. Außerdem schlägt der Landesrechnungshof vor, Bestattungsbedarfe zu ermitteln. Der LVB Herr Rüter antwortet, dass die Fragen von der Verwaltung geklärt werden.

Frau Sandberg-Hauck stellt für die FWO den Antrag, den Beschluss zurückzustellen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, diesen Beschluss zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 10 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 befangen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Antrag der Ev. – Luth. Kirchengemeinde Rendsburg stattzugeben und die Defizite der Jahre 2021 bis 2023 zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 befangen

TOP 18.: Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung neuer Fahrradanhänger sowie einer Fahrradabstellanlage an der Verwaltungsstelle Osterröföld

Beschluss:

Es wird beschlossen, neue Fahrradanhänger sowie eine Fahrradabstellanlage an der Verwaltungsstelle Osterröföld zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 19.: Beratung und Beschlussfassung über die Neugestaltung der Homepage der Gemeinde Osterröföld

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass ein entsprechendes Angebot von der Fa. Die Netzwerkstatt eingeholt wird und im Anschluss die Amtsverwaltung den Auftrag zur Umsetzung im Auftrag der Gemeinde vergibt.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 20.: Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an den OTSV für die Anschaffung eines Mähroboters

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt, 75 % der Anschaffungskosten zu übernehmen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Anschaffung des Rasenmähroboters des OTSV mit 75 % der nicht förderfähigen Kosten zu bezuschussen. Voraussetzung ist, dass der Rasenmähroboter über einen „Igelschutz“ verfügt. Wartungs- und Reparaturkosten werden nicht übernommen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 21.: Beratung und Beschlussfassung über Aufstellung einer Änderung B-Plan 18 - Antrag der FWO

Herr Brütt ist zu diesem TOP befangen und verlässt um 20:05 Uhr den Sitzungsraum.

Beschluss:

Es wird beschlossen die Verwaltung zu bitten, die notwendigen Maßnahmen für eine 3. Änderung B-Plan 18 zu tätigen. Der B-Plan wird erweitert um die Fläche nördlich Fehmarnstraße, südlich B 202, östlich der Sporthalle. Die Fläche soll für Wohnbebauung vorgesehen werden gemäß F-Plan, zusätzlich soll ein Lärmschutz entlang der B 202 entstehen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 1 befangen

Herr Brütt kehrt um 20:16 Uhr zurück in den Sitzungsraum. Bürgermeister Volquardts teilt ihm das Abstimmungsergebnis mit.

TOP 22.: Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag der Musikschule Rendsburg

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt, die Kosten einmalig zu übernehmen. Herr Brütt gibt zu bedenken, dass die tatsächlichen Einnahmen viel höher sind. Die Fraktion der FWO stellt den Antrag, einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 2.500,00 EUR zu gewähren.

Beschluss:

Es wird beschlossen, der Musikschule einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 2.500,00 EUR zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 10 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Antrag der Musikschule Rendsburg e. V. über einen Zuschuss von 5.000,00 EUR für 2025 einmalig stattzugeben. In 2025 soll mit der Musikschule über die Förderung in den Folgejahren erneut verhandelt werden.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 23.: Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen zur Unterstützung der örtlichen Kindergärten um Gruppenschließungen zu vermeiden

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass der Bürgermeister mit dem jeweiligen Träger über konkrete Maßnahmen spricht, um Betreuungsausfälle von Kindergartengruppen zu vermeiden. Der Bürgermeister wird gebeten, der Gemeindevertretung über die Ergebnisse zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 24.: Beratung und Beschlussfassung über ein Konzept zur Unterstützung der Arbeit des Kuratoriums für Landschaft in Schleswig-Holstein für das Osterrönfelder Moor

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass nach Vorlage eines Projektdatenblattes, das die geplanten Arbeiten detailliert aufführt und ihren jeweiligen Nutzen darlegt, eine finanzielle Unterstützung gewährt werden kann. Die entsprechenden Mittel sind bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 25.: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 und der mittelfristigen Finanzplanung 2026 - 2028

Die Fraktion der FWO stellt den Antrag, die Grundsteuer bei der bisherigen Höhe zu belassen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Grundsteuer bei der bisherigen Höhe zu belassen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Beschluss:

Es wird die Haushaltssatzung für das Jahr 2025 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2026 bis 2028 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 befangen

TOP 26.: Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH

Der Bürgermeister berichtet, dass der vorgelegte Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 einen Jahresüberschuss ausweist.

Der Soll-Ist-Vergleich für das dritte Quartal wird gerade erarbeitet, und die Zahlen zeigen eine weiterhin positive Entwicklung des Hafens.

Die Gesellschafterversammlung stimmt der Verlängerung der Geschäftsführerverträge zu.

TOP 27.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 28.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Herr Thomsen fragt, ob in der Gemeinde die Möglichkeit gibt, Tiny-Häuser aufzustellen. Bürgermeister Volquardts antwortet, dass es diese Möglichkeit derzeit nicht gibt.

Bürgermeister Hans-Georg Volquardts schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:45 Uhr.

TOP 32.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass die Gemeindevertretung sich in nicht öffentlicher Sitzung über die Verleihung einer Ehrennadel geeinigt hat.

TOP 33.: Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister Hans-Georg Volquardts bedankt sich für die Mitarbeit, wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr und schließt die Sitzung um 20:52 Uhr.

gez.

gez.

Hans-Georg Volquardts
(Der Bürgermeister)

Osterrönfeld, 14.01.2025

Claudia Olf
(Protokollführung)